

Wird der Newsletter nicht korrekt angezeigt? [Im Browser ansehen](#)

# Newsletter

Ausgabe 4 | September 2015

Missionsschwestern  
vom Hl. Herzen Jesu  
von Hiltrup



Liebe Leserinnen und Leser,

„**Konsum scheint der Sinn des Lebens zu sein.** Der Markt stilisiert unseren heutigen Lebensstil zur allgemeingültigen Kultur“, sagt José Pepe Mujica, Präsident von Uruguay. Die Ausstellung „KonsumWandel - Wir können auch anders“ war im Sommer bei uns in Hiltrup zu sehen. Mögliche konkrete alternative Lebensentwürfe und Visionen zum derzeit herrschenden Konsumstil sind uns bewusster geworden. Doch das Anliegen geht weiter. Infos dazu finden Sie in unserem Newsletter.

Ob Klimapilgern, Begegnung und Austausch am Missionstag oder Treffen der Ordensmitglieder verschiedenster Nationalitäten: Alle können wir mit unserer „Sorge für das gemeinsame Haus“ dazu beitragen, das sich etwas verbessert.

Wir bedanken uns für Ihr Interesse und wünschen viel Freude bei der Lektüre!

Ihre Missionsschwestern vom Heiligsten Herzen Jesu

---

## Globaler Wandel fängt im Kleinen an

---



**Die Themen Wachstum, Fleisch und IT-Geräte**, die die Schwerpunkte der KonsumWandel-Ausstellung sind, stehen im Zusammenhang mit dem Aufruf zu mehr Klimagerechtigkeit. Die Nutzung bzw. Ausbeutung unseres Planeten über die sozialen und ökologisch verträglichen Grenzen hinaus wird immer deutlicher und für viele Menschen jetzt schon zur existentiellen Bedrohung. Der Klimawandel trifft die Ärmsten am härtesten. Im Dezember 2015 findet in Paris die UN-Klimakonferenz statt, bei der Entscheidungen getroffen werden zum globalen Klimaschutz.

Engagieren auch Sie sich. Der globale Wandel fängt im Kleinen an. Probieren Sie es aus und gestalten – zusammen mit anderen – aktiv Ihre Umgebung.

Unterstützen und unterzeichnen Sie die Petition für mehr Klimagerechtigkeit, die sich lokal, national oder international für eine gerechtere Welt einsetzt.

[Sie wollen noch mehr tun? Dann laden Sie hier die Unterschriftenliste herunter. Sammeln Sie Unterschriften! \(PDF\).](#)

---

## Hubert Linckens MSC

---



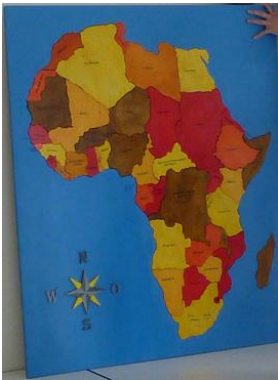
**Pater Hubert Linckens (1861-1922)** ist einer der beiden Gründer der Ordensgemeinschaft der Missionsschwestern vom Heiligsten Herzen Jesu. Sein Leben ist ein Ausdruck der Mission Christi und in diese Mission sind wir als MSC berufen. In der Kirche von Wiljre in den Niederlanden, dem Geburtsort Linckens, haben wir uns bei einem Besuch von Mitschwestern aus aller Welt Zeit gelassen, dass dieses Bewusstsein zu uns sprechen und uns inspirieren kann, unsere Mission in der heutigen Welt besser zu und tiefer zu begreifen.

[Hier können Sie mehr zu unserer Gründungsgeschichte lesen.](#)

---

## MSC in Namibia

---



**Otjiwarongo.** In diesem Jahr findet die große Wallfahrt zur Pilgerkapelle „Unserer Lieben Frau vom Heiligsten Herzen Jesu“ am 14. und 15. September statt. Seit dem Jahr 2000 hat unsere namibische Provinz jedes Jahr zu dieser Wallfahrt zu U.L.F. vom Hl. Herzen Jesu eingeladen. Jung und Alt aus allen Teilen Namibias kommen die Menschen zusammen, versammeln und bestärken sich im Glauben. Jedes Jahr werden es mehr. Der Rosenkranz wird gebetet in neun verschiedenen Sprachen, Prozessionen mit brennenden Kerzen, Gebete und Lieder, auch die ganze Nacht hindurch.

**Sechs junge namibische Frauen** legten nach vierjähriger Ausbildungszeit in diesem Jahr ihre ersten Gelübde ab. Es sind die Schwestern Hilarie Hangula, Daria Iikuyu, Johanna Akundungila, Mechtilde Tomas, Lydia Jeverinus und Agatha Uurumbu. Mit einer großen Anzahl von Schwestern, StudentInnen und Familienangehörigen feierten Sie bis in die frühen Morgenstunden des nächsten Tages. Unser MSC-Wahlspruch ist ihnen und uns Anspruch und Wunsch zugleich: Wir möchten überall auf der Welt die uns zuteil gewordene Liebe bezeugen.

Geliebt sei überall das Heiligste Herz Jesu. (Deutsch)

In verschiedenen Muttersprachen von Namibia heißt der Wahlspruch:

AB !ANU †GAOB JESUB DIBA MA !KHAIB HOAB AI |NAM HE.

(Nama)

BEMIND WEES ORALS DIE HEILIGSTE HART VAN JESUS

(Afrikaans)

Nagu simanekwe Omutima Omuyapuki gwa Jesus apeshe peshe.

(Oshiwambo)

A e bakwe ka bosakhutleng Pelo e e galalelang ya ga Jesu. (Setswana)

---

## Viel Besuch aus aller Welt in Hilstrup

---



**Dieser Sommer war herrlich.** Kam doch gleich eine ganze Gruppe von Mitschwestern aus China, Vietnam, Philippinen, Korea, Namibia, El Salvador und Indien zusammen. Eine Woche waren sie in Deutschland, dem Gründungsort unserer internationalen Ordensgemeinschaft. Da gab es viel zu erzählen und zu sehen. Und viele Mitschwestern haben sich zum ersten Mal in ihrem Leben gesehen und getroffen. Da darf das gegenseitige sich Kennenlernen nicht zu kurz kommen.

In geselliger Runde fing alles mit einer typisch deutschen Kaffeetafel im Mutterhaus an. Diese wurde bereichert durch Filmbeiträge, Gesangseinlagen und Berichte, was es alles Neues gibt - so hier und da. Das Programm war vollgespickt mit Besuchen in Kommunitäten und Gesprächsrunden zu den Zielsetzungen unserer missionarischen und weltkirchlichen Arbeit. Themen, wie Öffentlichkeitsarbeit und die Ausbildung zur Missionsschwester kamen dabei immer wieder zur Sprache. Bereichernd dabei haben wir die Besuche bei missio und Kontinente in Aachen erlebt.

---

## MSC-Missionstag 2015

---



**Eindrücke und Aussprüche von unserem Missionstag:** „Einfach schön war!\s!“; „Pater Norbert Becker hat uns alle zum Singen gebracht.“; „Das Theaterstück zum Thema Rassismus hat mich richtig aufgewühlt.“; „Was bin ich froh, dass diesmal so viele MSC aus Peru da waren. Ich hatte so viele Fragen.“; „Was steht im nächsten Jahr auf dem Programm?“

[Sehen Sie hier eine Bildergalerie vom Missionstag.](#)

---

## MAZ\ler weltweit

---



**Ja, und nun geht's nach Hause!** Abschied. Bis bald oder bis irgendwann. Auszüge aus den letzten Rundbriefen der MaZ\ler im Einsatz:

**Carina aus Peru schreibt:** Nun werde ich also mein Zuhause verlassen um nach Hause zu fahren. Mit diesen Worten beende ich meinen letzten Rundbrief aus Peru! Bis bald, Carina

**Jiannis aus Paraguay schreibt:** Noch zwei Wochen bin ich hier in Don Bosco Roga, in Asuncion. Am 21. August geht es schon zurück nach München. Ich hätte wirklich nicht gedacht, dass die Zeit so schnell vergeht und für mich ist sie wirklich zu schnell vergangen. Ich würde gerne noch länger bleiben, noch mehr Zeit mit den Kindern und meinen Freunden in

Asunción verbringen und Paraguay noch besser kennenlernen. Das Leben neben der Arbeit ist voll entspannt, ich erlebe sehr viel und es gibt so viele schöne Momente, die mir fehlen werden.

Auf der anderen Seite will ich meine Familie und meine Freunde wiedersehen und vermisse auch so einige Banalitäten aus München, wie das eine oder andere Bierchen mit den Spezl abends an der Bavaria zu trinken, an der Isar chillen, Fahrradfahren, abends exzessiv weggehen und vieles mehr.

**Maïke aus Rumänien schreibt:** Ich bin wieder zuhause, und ich hoffe wir sehen uns beim Rückkehrerseminar!

[Hier finden Sie unseren MAZ\ler-Flyer mit vielen Infos \(PDF\).](#)

---

## Veranstaltungen

---



### Wege von Frauen als Opfer von Menschenhandel

#### **Aktionstag gegen Menschenhandel am 26. September 2015**

Der Arbeitskreis Solwodi Münster-Hiltrup lädt alle Interessierten zu dieser Informations- und Austauschveranstaltung ein. Jetzt anmelden!

Dauer: samstags von 10 bis 16.30 Uhr

Ort: MSC-Welthaus Hiltrup

Anmeldung: [kontakt@msc-welthaus.de](mailto:kontakt@msc-welthaus.de)

#### **Klimapilgern durch Münster und das südliche Münsterland - Wir sind dabei!**

16. bis 18. Oktober 2015

Geht doch! Der internationale Pilgerweg verläuft von Flensburg über Trier nach Paris und macht am Samstag, 17. Oktober, Halt in Münster und macht Rast bei uns auf dem Gelände in Hiltrup. Jetzt anmelden!

[Mehr Informationen und Anmeldung unter www.klimapilgern.de](http://www.klimapilgern.de).

---

### **Kontakt und Impressum:**

Missionsschwestern vom Hl. Herzen Jesu Hohe Geest 73, D-48165 Münster-Hiltrup

Tel.: 00 49 (0) 25 01/4498-0

E-Mail: [provinz@msc-hiltrup.de](mailto:provinz@msc-hiltrup.de)

[www.msc-hiltrup.de](http://www.msc-hiltrup.de)

© Texte und Bilder dieses Newsletters unterliegen dem Copyright und dürfen ohne ausdrückliche Genehmigung der Missionsschwestern Hiltrup-Redaktion nicht publiziert werden.

Bildquellen: MSC Hiltrup

[Newsletter abbestellen](#)

[Feedback senden](#)